

Hygienemassnahmen gegen Coronavirus für Jubla-Aktivitäten

Merkblatt für Leitungspersonen / Stand: 2. Juni 2020

Informiere dich zuerst unter www.jubla.ch/corona, ob du die aktuellste Version dieses Dokuments nutzt. Die Vorgaben können sich laufend ändern, deshalb ist es wichtig, auf dem aktuellen Stand zu sein.



Hintergründe

Wie sich das Coronavirus verbreitet

Wo Menschen nahe beieinander leben, ist es nicht selten, dass auch Krankheiten übertragen werden. Das Coronavirus wird hauptsächlich bei engem und längerem Kontakt übertragen. Die Übertragung kann durch Tröpfchen passieren, indem die Viren durch Husten oder Niesen direkt auf Schleimhäute von Nase, Mund oder Augen von anderen Menschen gelangen. Oder sie geschieht über die Hände, indem man Oberflächen mit Viren berührt und man sich dann in Mund, Nase oder Augen fasst. Kommt es wie im aktuellen Fall innerhalb einer sehr kurzen Zeit an einem Ort zu einer Häufung von Infektionen, spricht man von einer Epidemie.

Als Leitungsperson bei Jubla-Aktivitäten ist das Coronavirus eine Herausforderung für dich und das Leitungsteam. Dieses Merkblatt liefert dir die Grundlagen, Tipps und Tricks zur Umsetzung des Schutzkonzepts für Jubla-Aktivitäten (siehe www.jubla.ch/corona).



Hygienemassnahmen für Jubla-Aktivitäten

Bei Jubla-Aktivitäten hast du nicht dieselben Hygiene-Möglichkeiten wie zu Hause. Nachfolgend eine Übersicht mit Möglichkeiten und Vorschlägen, wie du die nötige Hygiene zur Vermeidung einer Verbreitung des Coronavirus trotzdem gewährleisten kannst.

Abstandsregeln

Folgende Massnahmen gelten für Jubla-Aktivitäten ab 6. Juni gemäss Schutzkonzept:

- Möglichst alle Jubla-Aktivitäten werden im Freien durchgeführt. Bei Aktivitäten in Gebäuden ist zu beachten, dass pro Person 10 m² Platz zur Verfügung stehen.
- Während Jubla-Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen kann nicht immer sichergestellt werden, dass Abstandsregeln zwischen Teilnehmenden und Leitungspersonen eingehalten werden. Daher ist Körperkontakt während den Programmaktivitäten grundsätzlich erlaubt. Alternative Aktivitäten ohne Körperkontakt sind jedoch zu bevorzugen.
 - ➔ Dazu stehen euch Aktivitätsideen zur Verfügung (unter www.jubla.ch/corona und unter www.spika.jubla.ch). Im Spielkatapult könnt ihr mit der Filteroption «Ohne Körperkontakt» auch eigene Ideen hochladen und mit anderen Leitenden teilen.
- Vor und nach der Aktivität sollen Abstandsregeln eingehalten werden (z.B. bei An- und Abreise, Übergabe der Kinder durch die Eltern, Betreten und Verlassen von Räumlichkeiten, Begrüssung & Verabschiedung).

Hände waschen

- Händewaschen muss jederzeit möglich sein.
- Hände sind vor und nach jeder Aktivität zu waschen sowie vor und nach dem Essen und nach dem WC.
Wichtig: Hände gut mit Seife für mind. 20 Sekunden waschen.
- Für Regelmässigkeit und Automatismus ein Händewasch-Ritual einführen mit genauem Ablauf.
- Für Aktivitäten im Freien: Organisiert Wasserkanister (bspw. im Wald, am Spielfeldrand), damit auch dort das Händewaschen möglich ist. **Wichtig:** Ökologisch abbaubare Flüssigseife nutzen.
 - ➔ **Kanister:** Beispiel Landi.
 - ➔ **Seife**
 - Leider gibt es kein Label für ökologisch abbaubare Seife. Der Ausdruck «biologisch gut abbaubar» bedeutet nur, dass die Ursprungschemikalie nach einer gewissen Zeit zersetzt wird, die Spaltprodukte können trotzdem schädlich sein.
 - Folgende Marken werden empfohlen: Sonnett (eher günstig), Söder und Dr. Bronner's
 - Aus natürlichen Ölen kann selber Seife hergestellt werden (Anleitungen online)

- Ein guter Ansprechpartner ist immer die örtliche Apotheke, diese kennt sich meistens sehr gut damit aus oder stellt sogar selber Seifen her.
- Für eine gute Händehygiene ist richtiges Händewaschen mit Seife ausreichend. Ein Hände-Desinfektionsmittel aus der Apotheke kann trotzdem hilfreich sein, wenn mal kein Wasser zur Verfügung steht.
- Drinnen: Keine Stoffhandtücher im Gebäude aufhängen, sondern Einweghandtücher nutzen.
- Draussen: Es braucht nicht zwingend etwas, um die Hände zu trocknen.
- Das Gesicht soll allgemein nicht berührt werden.

Sanitäre Anlagen

- Falls Aktivitäten drinnen stattfinden: Kläre die Reinigung mit dem Vermieter ab.
- Falls ihr selber reinigen müsst: Wichtig ist, Reinigungsmittel zu verwenden. Denkt nebst den Toiletten, Lavabos und Wasserhähnen auch an viel berührte Stellen wie Türklinken, Fenstergriffe, Treppengeländer und Lichtschalter. Organisiert zur Sicherheit selber Lappen und Reinigungsmittel.
- Bei den sanitären Anlagen zum Händetrocknen nur Einweghandtücher verwenden (drinnen) oder Hände nicht trocknen (draussen).

Verpflegung

- Auf gemeinsames Kochen sowie Teilen von Essen verzichten.
- Eigene Zwischenverpflegung und angeschriebene Trinkflasche mitbringen.
- Hände waschen vor und nach dem Essen.

Küche

- Auf gemeinsames Kochen und Teilen von Essen wird aktuell verzichtet.

Material

- Gemeinsam genutztes Material muss nicht zwingend gereinigt werden, je nach Gebrauch und je nach Möglichkeit (nicht alles Material kann mit Seife gereinigt werden) kann es aber sinnvoll sein.
- Mögliche Alternativen sind auch Naturmaterialien (bspw. Naturmandala) oder das Mitbringen von persönlichem Material wie Sackmesser (aber beachten, dass dies nicht alle besitzen).

Schlafplätze

- Für Jubla-Aktivitäten mit Übernachtungen befindet sich unter jubla.ch/corona ab spätestens 8. Juni ein separates Schutzkonzept mit Hilfestellungen.

Reinigung allgemein

- Muss eine Aktivität trotz Empfehlung drinnen stattfinden, dann muss die Reinigung von Räumen und Toiletten (bspw. in Pfarreiheimen) gemeinsam mit den Verantwortlichen abgesprochen & koordiniert werden.
- Oberflächen und Gegenstände, insbesondere oft berührte Stellen wie Türklinken, Fenstergriffe, Lichtschalter oder Treppengeländer durch Leitungspersonen mit Seife reinigen.
- Aktivitäten drinnen mit offenem Fenster durchführen und anschliessend für gute Lüftung sorgen.



Vorbildfunktion

Denk an deine Vorbildfunktion! Als Leitungsperson ist es wichtig, dass du die Hygienemassnahmen als Vorbild lebst und sie (für die jüngeren Teilnehmenden) in Rituale integrierst.